



## Anmeldung

Mit diesem Link kommen Sie zur Anmeldeseite ...

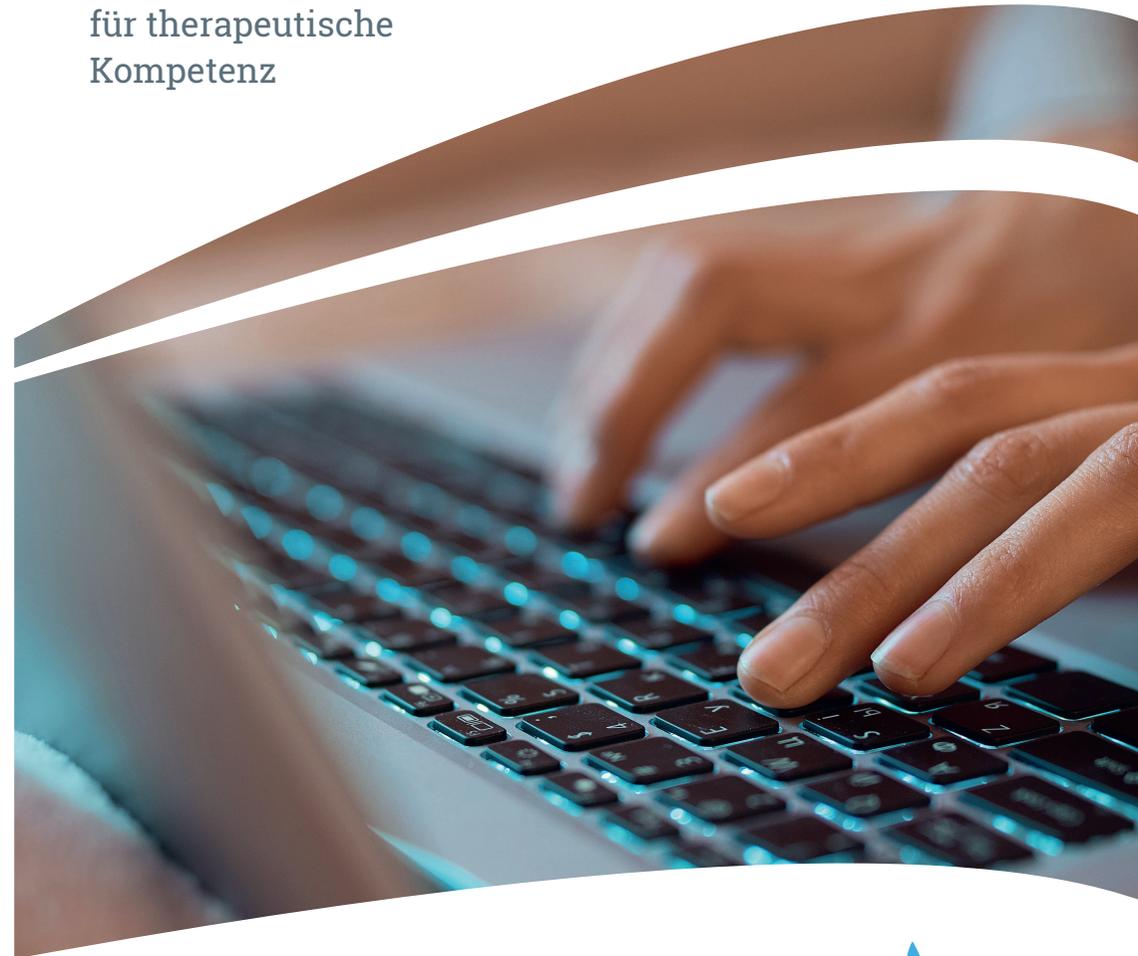
<https://www.fondation-sne.ch/de/sne-akademie/seminar-programm/e-learning>  
... oder mit dem QR-Code



<b>e-Learning</b>	Online
<b>Dauer</b>	Einstieg jederzeit möglich. Nach jedem Kapitel beantworten Sie die Fragen und schliessen dieses Kapitel somit ab.
<b>Weiterbildungsstunden</b>	32 Stunden Das Modul erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
<b>Kosten</b>	Modul 1 (Wissen und Kennen, Wissenstransfer): CHF 900 EGK-Therapeut/-innen erhalten einen Rabatt von 20 %
<b>Konditionen</b>	Nach der Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung/Rechnung. Nach Zahlungseingang verschicken wir den Zugangslink für die Registrierung zum Bildungsportal.

# e-Learning Therapeutische Kommunikation 1

Modulare  
Weiterbildung  
für therapeutische  
Kompetenz



# Bildungsthema

## Therapeutische Kompetenz

<b>Titel/Abschluss</b>	Therapeutische Kommunikation 1 (Wissen und Kennen)
<b>Niveau</b>	Weiterbildung für therapeutisch Tätige
<b>Wir freuen uns auf Sie</b>	Dieses Modul richtet sich an Fachpersonen aus Medizin, Komplementärmedizin, Psychologie und Soziologie, die ihre Klienten- und Patientenkommunikation sowie ihre Beratungskompetenz verbessern möchten. Der Selbstlernkurs vermittelt grundlegendes theoretisches Wissen auf dem Gebiet der therapeutischen Kompetenz und enthält acht Lerneinheiten, die aufeinander aufbauen und in zentrale Themen therapeutischer Kommunikation einführen. Die Lerneinheiten bestehen aus einem Videomitschnitt einer einführenden Vorlesung und/oder einer PowerPoint-Präsentation sowie obligatorischen Texten und zusätzlichem Lernmaterial (Texte, Videos etc.) zur fakultativen Vertiefung in ausgewählte Fragestellungen. Teilnehmende können nach dem Abschluss des Moduls die vielschichtige Kommunikation mit Klienten, Patienten und Angehörigen sowie in der Mitarbeiter- und Aussenkommunikation besser verstehen und analysieren. Das angeeignete Wissen können sie situationsangemessen umsetzen.
<b>Fachliche Leitung</b>	<b>Prof. em. Dr. Hartmut Schröder, Berlin</b> Sprachgebrauch und therapeutische Kommunikation
	
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen</b>	Virtuelle Vorlesungen, e-Learning und Selbststudium. Einige der Lerneinheiten schliessen mit einem Multiple Choice Test ab, so dass das eigene Wissen selbständig überprüft werden kann. Andere schliessen mit Aufgaben und/oder Fragen ab, die auf den Wissenstransfer in die eigene berufliche Praxis zielen.
<b>Zulassung</b>	Modul 1 (Wissen und Kennen, Wissenstransfer): Personen aus Medizin- und Komplementärmedizinberufen; Personen aus Sozialberufen, Personen aus Psychologieberufen und Pädagogik

### Lernziele

- Sie erweitern Ihr Wissen und schärfen Ihre Fähigkeiten zu effektiver Kommunikation.
- Sie verstehen, warum die Haltung des Therapeuten so wichtig ist.
- Sie verstehen, was therapeutische Kommunikation ist und wie man durch Sprache und Kommunikation therapeutische Effekte erzielen kann.
- Sie lernen, wie durch Worte Heilimpulse entstehen können.
- Sie kennen die Kriterien für ein gutes Gespräch.
- Sie können die eigene Kommunikation und die der Gesprächspartner analysieren und verbessern.
- Sie wissen, was positive Kommunikation bedeutet und wie man sie fördern kann.
- Sie können Störungen in der Kommunikation erkennen, Ursachen dafür benennen und auflösen.
- Sie wissen, was Mindsets sind und wie man sie positiv beeinflussen kann.
- Sie kennen die Bedeutung von Priming, Framing und Wording in der therapeutischen Kommunikation.
- Sie verstehen den Placebo- und Nocebomechanismus und können in der therapeutischen Kommunikation angemessen reagieren.
- Sie lernen, wie man durch Aufklärungsgespräche Nocebo-Effekte verhindern kann.
- Sie lernen, wie man Nocebo-Reize in Valebo-Effekte transformieren kann.

### Sie verbessern Ihr Selbstmanagement

- Durch neues Wissen erkennen Sie die Lösungen hinter den Problemen.
- Sie lernen, gezielt Ihre eigenen Stärken zu nutzen und steigern so Ihre Zufriedenheit.
- Sie denken und handeln zielorientierter.
- Sie steigern Ihre Kreativität und Flexibilität in der Kommunikation.

### Inhalte

- Grundlagen therapeutischer Kompetenz (Haltung in der Therapie, Kommunikations-, Sozial- und Selbstkompetenz)
- Kommunikation, Gespräch, Worte als Wesen der Heilkunde
- Schwierigkeiten/Störungen in der Kommunikation und Lösungsmöglichkeiten
- Placebo, Placebo-Effekte und der Nocebo-Mechanismus
- Entstehung von Nocebos durch Mindsets und die Wirkweise von Informationen
- Vermeidung von Nocebos durch therapeutische Kommunikation
- Selbstwirksamkeit der Patienten und der Valebo-Effekt

### Gesamtaufwand

Modul 1, Wissen und Kennen: 32 Std. (Wissenstransfer)